

והודו לזכר ודשו: כי נגע באפו חיים ברצות: בערב ילין  
 בכי ולבקר ורנה: ואני אמרתי בשליי בל-אמוט לעולם: יי  
 ברצונך העמדת להררי-עז הסתרת פניך הייתי נבהל: אליך  
 יי אקרא ואל-אדני אתחנן: מה בצע בדמי ברדתי אל-שחת  
 היודך עפר היגיד אמתך: שמע יי וחנוני יי היה-עוזר לי:  
 הפכת מספדי למחול ולי פתחת שקי ותאזרני שמחה: למען  
 יזמרה כבוד ולא ידם יי אלהי לעולם אודך: קדש יתום.

bis בתשכחת wird stehend gebetet. ברוך שאמר

ברוך Gelobt sei der, auf dessen Wort die Welt ist geworden, gelobt sei er. Gelobt sei der, der den Anfang der Dinge gemacht.

Gelobt sei der, dessen Wort ist That, dessen Entschluß und Vorsatz fest steht und Bestand hat.

Gelobt sei der, der sich der Erde erbarmt; gelobt der, der sich aller Schöpfungen erbarmet.

Gelobt sei der, der seinen Verehrern zahlt seinen vollen Lohn; gelobt sei der Ewiglebende und Allbeständige, der da rettet und erlöset, gelobt sei sein Name!

Gelobt seist du Gott, unser Herr, der Herr der Welt, der allmächtige Gott und allerbarmende Menschenvater. Ihn lobet und preiset sein Volk mit Herz und Mund! ihn preisen und rühmen alle Zungen, seine Frommen, seine Knechte; die Lieder Davids, seines treuen Knechtes, rühmen, preisen ihn! Dich unsern Gott und Herrn wollen wir preisen und rühmen

ברוך שאמר והיה העולם.  
 ברוך הוא. ברוך עושה  
 בראשית. ברוך אומר  
 ועושה. ברוך גוזר ומקים.  
 ברוך מרחם על הארץ.  
 ברוך מרחם על הבריות.  
 ברוך משלם שכר טוב  
 ליראיו. ברוך חי לעד וקים  
 לנצח. ברוך פודה ומציל  
 ברוך שמו. ברוך אתה יי  
 אלהינו מלך העולם. האל  
 האב הרחמן המהלל בפי  
 עמו משבח ומפאר בלשון  
 חסידיו ועבדיו. ובשירי דוד  
 עבדך. נהללך יי אלהינו  
 בשבחחות ובזמירות נגדך.

Daw.

Zu V. VI. VII. VIII. u. IX.

mit Sang und Saitenspiel, deine Größe und deinen Ruhm und deine Herrlichkeit erkennen, deinen Namen nennen zum ewigen Gedächtnisse, dir huldigen als unserm Weltengott und Herrn, dir dem einzigen, dem ewiglebenden Herrn der Welt! Gepriesen und verherrlicht sei dein großer Name in Ewigkeit! Gelobt seist du Gott, der Weltenherr, dessen Ruhm ist der Menschen Lob und Preis.

דורו Danket dem Herrn, rufet ihn an mit seinem Namen, verkündet unter den Völkern seine Thaten! Singet ihm ein Lied, schlagt vor ihm das Saitenspiel, redet von seinen Wundern Rühmet euch seines heiligen Namens, daß sich vom Herzen freuen, die den Herrn suchen. Forschet nach Gott und seiner Macht, suchet sein Angesicht stets und immerfort. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Wahrzeichen, der Richtersprüche aus seinem Munde, Same Israels, seines Knechtes! Kinder Jakobs, seines Erwählten! Er ist unser Gott und Herr, sein Recht geht durch die ganze Welt. Gedenket in Ewigkeit seines Bundes, des Wortes, das er geboten für das tausendste Geschlecht; wie er mit Abraham (den Bund) geschlossen, und seinen Eid schwur dem Isak, den er für Jakob zum Gesetz hat aufgestellt für Israel zum ewigen Bunde.

Da sprach er: „Dir gebe ich das Land Kanaan, als

וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאָרְךָ וְנִזְכָּר  
שְׁמֶךָ וְנִמְלִיכְךָ מִלְכֵנו  
אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים.  
מֶלֶךְ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר עֲדֵי  
עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. בָּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בְּתִשְׁבָּחוֹת:  
הוֹדוּ לֵי קִרְאוֹ בְשֵׁמוֹ  
הוֹדִיעוּ בְעַמִּים עֲלִילָתוֹ:  
שִׁירוּ לוֹ וּמְרוּ לוֹ שִׁיחוּ בְכָל  
נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְשֵׁם  
קִדְשׁוֹ יִשְׂמַח לֵב מִבְּקִשֵׁי  
יְיָ: הִרְשׁוּ יְיָ וְעֹזוֹ בְּקִשׁוֹ פָּנָיו  
תְּמִיד: זְכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר  
עָשָׂה מִפְּתוֹ וּמִשְׁפְּטֵי פִיהוֹ:  
זָרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ בְנֵי יַעֲקֹב  
בְּחִירָיו: הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זְכְרוּ  
לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דְּבַר צִוְיָה  
לְאַלְפֵי דוֹר: אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־  
אֲבָרָהָם וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק:  
וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב קָחַק  
לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר  
לֵךְ אֶתְּנֵן אֶרֶץ כְּנָעַן הַכֹּל  
גְּחִלְתְּכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם אֲמִתִּי

hätte ich es mit der Schnur dir als Erbe zugemessen, als ihr noch waret gering an Zahl, wenige und fremd darin." Und sie wanderten von Volk zu Volk und von einem Reiche und Volke zum andern; nicht ließ er zu, daß Einer sie bedrückt hätte, und züchtigte um ihretwillen Könige. „Rühret nicht an meinen Gesalbten! Thuet meinem Propheten nichts zu Leide!“

Singet dem Herrn, alle Welt! Verkündet von Tag auf Tag sein Heil! Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, und unter den Nationen von seinen Wundern! Denn groß ist Gott und gepriesen über Alles und furchtbar über alle Erdengötter; denn die Götter der Völker das sind Götzen; und Gott hat den Himmel gemacht. Pracht und Herrlichkeit zieht vor ihm her, Macht und Freudigkeit an der Stätte, wo er waltet.

Gebet Gott, ihr Geschlechter der Völker; gebet Gott die Macht und Ehre; gebet Gott die Ehre seines Namens! nehmet Gaben und tretet ein vor ihm; bückt euch vor Gott im heiligen Schmucke; zittert vor ihm alle Welt, steht auch der Erdball fest und wanket nicht. Es freuen sich die Himmel und jauchzet die Erde, wo sie sprechen unter en Völkern: Gott ist der Weltenherr! Es brauset das Meer und was es füllet; es frohlocket die

מִסְפָּר כַּמַּעַט וְגָרִים בָּהֶם.  
וַיִּתְהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל-גּוֹי  
וּמִמַּמְלָכָה אֶל-עַם אַחֵר:  
לֹא-הִנִּיחַ לְאִישׁ לְעַשְׂקֶם  
וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מַלְכִים: אֵל  
תִּגְעוּ בַּמְשִׁיחִי וּבְנִבְיָאֵי אֵל-  
תִּרְעוּ: שִׁירוּ לִי כָּל-הָאָרֶץ  
בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם אֶל-יּוֹם יִשׁוּעַתּוֹ:  
סִפְרוּ בַּגּוֹיִם אֶת-כְּבוֹדוֹ  
בְּכָל-הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו: כִּי  
גָדוֹל יי וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא  
הוּא עַל-כָּל-אֱלֹהִים. כִּי כָּל-  
אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים. וַיִּי  
שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהִדְר  
לְפָנָיו עֵז וְחֵדוּהָ בְּמִקוֹמוֹ:  
הָבוּ לִי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים  
הָבוּ לִי כְבוֹד וָעֵז: הָבוּ לִי  
כְבוֹד שָׁמוֹ שְׂאוּ מִנְּחָהּ וּבְאוּ  
לְפָנָיו וַיִּשְׁתַּחֲוּ לִי בְּהִדְרַת  
קִדְשׁ: חִירוּ מִלְּפָנָיו כָּל-  
הָאָרֶץ אֶרֶץ-תְּבוּן תִּבֵּל כָּל-  
תְּמוֹט: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל  
הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בַּגּוֹיִם יי  
מְלֹךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמִלֵּאוּ

Flur und was darin ist; da jubeln die Bäume im Walde vor Gott, so er kommt zu richten die Welt.

Danket Gott, denn er ist gütig; ewig waltet seine Gnade. Saget: Gott des Heiles, sende uns dein Heil, sammle uns und rette uns vor den Völkern, daß wir danken deinem heiligen Namen, und uns rühmen mit deinem Lob und Preis.

Gelobt sei Gott, der Gott Israels von Ewigkeit in Ewigkeit — und es sprach alles Volk: Amen! Lob und Preis dem Herrn!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und bückt euch vor dem Schemmel seiner Füße; heilig ist er!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und bückt euch vor seinem heiligen Berge; denn heilig ist Gott, unser Herr!

Er der Allerbarmende verfähnet die Schuld, und verderbet nicht; er wendet gar oft ab seinen Zorn, daß nicht ausbreche sein ganzer Grimm.

Du Gott wirst nicht abziehen dein Erbarmen von mir deine Gnade und Treue, die werden mich stets schirmen. Gedenke, Gott deiner Barmherzigkeit und deiner Gnade, die gewaltet von Ewigkeit.

Gebet Gott die Macht! Ueber Israel strahlet seine Majestät, und seine Macht ist im Wolkenhimmel. Furchtbar bist du, Gott, von deinem

יַעֲלֵץ הַשָּׁדָה וְכָל־אֲשֶׁר־בוֹ:  
 אִזּוּ יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיַּעַר מִלְּפָנֶי  
 יי כִּי בָא לְשִׁפֹּט אֶת־הָאָרֶץ:  
 הוֹדוּ לַיי כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם  
 חֲסִדוֹ: וְאָמְרוּ הוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי  
 יִשְׂרָאֵל וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִן  
 הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדוֹשׁ  
 לְהַשְׁתַּבַּח בְּתִהְלֹתָהּ: בְּרוּךְ  
 יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם  
 וְעַד הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעַם  
 אָמֵן וְהִלֵּל לַיי: רוּמְמוֹ יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֶה לְהַדָּם  
 רַגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא: רוּמְמוֹ יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֶה לְהַר קְדוֹשׁ  
 כִּי קְדוֹשׁ יי אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא  
 רַחוּם יַכְפִּיר עוֹן וְלֹא־יִשְׁחִית  
 וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא־  
 יַעִיר כָּל־חַמַּתּוֹ: אַתָּה יי לֹא  
 תִּכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי חֲסִדֶּיךָ  
 וְאַמַּתֶּךָ תִּמְיֵד יִצְרוּנֵי: זְכוֹר  
 רַחֲמֶיךָ יי וְחֲסִדֶּיךָ כִּי מֵעוֹלָם  
 הָמָּה: תִּנּוּ עֵץ לְאֱלֹהִים עַל־  
 יִשְׂרָאֵל גִּבּוֹרֹתוֹ וְעִזּוֹ בְּשַׁחֲקִים:  
 גּוֹרָא אֱלֹהִים מִמְּקַדְשֶׁיךָ

Heiligthume aus; der Gott Israels, der gibt die Macht und Stärke dem Volke; gelobt sei Gott! — Ein Gott der Vergeltung ist Gott; ein Gott der Vergeltung wo er auszieht in seinem Glanze. Erhebe dich, Richter der Welt, und vergilt den Uebermüthigen nach ihrer Schuld. Bei Gott ist das Heil dein Segen komme über dein Volk, Selah! — Gott Zebaoth ist mit uns; Jakobs Gott eine feste Burg uns! Selah! — Gott Zebaoth! Wohl dem Menschen, der dir vertrauet! Gott hilf! Der Weltenherr erhöre uns, wenn wir zu ihm rufen.

Hilf deinem Volke, und segne dein Erbe; sei du ihr Hirte, und leite sie und trage sie in Ewigkeit! — Unsere Seele hoffet auf Gott; unser Schutz und Schild ist er.

An ihm erfreuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen vertrauen wir!

Möge deine Gnade Herr, walten über uns, wie wir hoffen und harren auf dich! Zeige uns deine Huld und Gnade und gewähre uns dein Heil und deine Hilfe! Steh auf zu unserer Hilfe und erlöse uns um deiner Gnade willen.

Ich bin dein Gott und Herr, der dich hat heraus geführt aus dem Lande Eghpten; thue nur weit auf den Mund, ich fülle ihn dir. Wohl dem Volke, dem

אל ישראל הוא נותן עז  
 ותעצמות לעם ברוך  
 אלהים: אל־נקמות יי אל  
 נקמות הופיע: הנשא שפט  
 הארץ השב גמול על־גאים:  
 כיי הישועה על־עמך  
 ברכתך סלה: יי צבאות  
 עמנו משגב לנו אלהי יעקב  
 סלה: יי צבאות אשרי אדם  
 בוטח בך: יי הושיעה.  
 המלך יעגנו ביום קראנו:  
 הושיעה | את־עמך וברך  
 את־נחלתך ורעם ונשאם  
 עד־העולם: נפשנו חבתה  
 ליי עזרנו ומגננו הוא: כי  
 בו ישמח לבנו כי בשם  
 קדשו בטחנו: יהי־חסדך  
 יי עלינו כאשר יחלנו לך:  
 הראנו יי חסדך וישעך  
 תתן־לנו: קומה עזרתה  
 לנו ופרנו למען חסדך:  
 אנכי | יי אלהיך המעלה  
 מארץ מצרים. הרחב־פיה  
 ואמלאהו: אשרי העם

es so ergeth: wohl dem Volke, dessen Gott ist Gott der Herr. Auf deine Gnade vertraue ich, es frohlocket mein Herz ob deinem Heile, ich singe meinem Gott ein Lied, denn er hat mir wohlgethan.

Der Meister, ein Psalm Davids. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und von seiner Hände Werk prediget die Himmelveste. Von einem Tag zum andern strömt aus das Wort, und von einer Nacht zur andern die Lehre und Erkenntniß. Keine Sprache, keine Worte, ohne daß man höret ihre Stimme, zieht sich eine Saite über die ganze Erde hin, und ihr Ton bringt bis an der Welten Enden. Dort hat er dem Sonnenstern sein Zelt gemacht, und wie ein Bräutigam geht er aus seiner Kammer, freuet sich wie ein Held zu durchlaufen seine Bahn. Von des Himmels Ende geht er aus, und im Kreislauf herum bis wieder an das Ende, und Keines birgt sich vor seiner Gluth.

Die Lehre Gottes ist vollkommen, labt die Seele, das Zeugniß Gottes zuverlässig, macht den Einfältigen zum Weisen. Die Verordnungen Gottes sind gerad und schlicht, erfreuen das Herz; das Gebot Gottes ist lauter wie unser Augensicht. Die Furcht Gottes ist rein und ohne Fehl, bestehet ewiglich;

שְׁכַח־לוֹ. אֲשֶׁר־יֵהְיֶה עֵינָי  
 אֶל־הוֹי: וְאֲנִי וְכַח־סֶדֶד  
 בְּטַח־תִּי יִגְלוּ לִבִּי בִישׁוּעַת־ךָ  
 אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי גָמַל עָלַי:  
 לְמַנְצַח מִזְמוֹר לְדָוִד:  
 הַשָּׁמַיִם וּמַסְפְּרִים כְּבוֹד־  
 אֱלֹהִים. וּמַעֲשֵׂה יְדֵי מַגִּיד  
 הַרְקִיעַ: יוֹם לְיוֹם יִבְיַע אֱמֶר  
 וְלַיְלָה לְלַיְלָה יַחֲוֶה־דַעַת:  
 אֵין אֱמֶר וְאֵין דְּבָרִים כְּלִי  
 גִּשְׁמַע קוֹלָם: בְּכָל־הָאָרֶץ  
 יֵצֵא קוֹל וּבִקְצֵה תִּבְלֵ  
 מִלִּיהֶם. לְשֶׁמֶשׁ שָׁם אֱדַל  
 בָּהֶם: וְהוּא כְּחָתָן יֵצֵא  
 מִחֻפְתּוֹ יִשִּׁישׁ כְּגִבּוֹר לְרוּץ  
 אֶרֶץ: מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם  
 מוֹצֵאוֹ. וְתִקְוַתּוֹ עַל־  
 קְצוֹתָם וְאֵין וְגִסְתָּר מִחֻפְתּוֹ:  
 תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת  
 נֶפֶשׁ. עֲדוּת יְיָ נְאֻמָּה  
 מִחֻבִּימַת פֶּתִי: פְּקוּדֵי יְיָ  
 יִשְׁרִים מְשֻׁמְחֵי לֵב. מִצּוֹת  
 יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם:  
 יְרֵאת יְיָ וְטְהוֹרָה עֲמֻדַת

die Rechte Gottes sind die Wahrheit, allejammert gerecht. Köstlicher sind sie als Gold, als das reinste Gold in Menge; süßer als Honig, als der träufelnde Honigseim. Auch dein Knecht ist erleuchtet durch sie, und der sie beobachtet, der hat großen Lohn. Die unwissentlichen Sünden — wer erkennet die? von den geheimen stillen Sünden halte du mich rein und frei; auch vor den übermüthigen bewahre deinen Knecht, daß sie keine Gewalt haben über mich; da will ich vollkommen werden, und mich rein und frei halten von großer Schuld.

Mögen die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens dir, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

Von David — als er seinen Sinn verstellt hatte vor Abimelech, und der ihn fortgeschickt, und er wegging.

Ich liebe Gott alle Zeit, stets ist sein Ruhm in meinem Mund. In Gott hat meine Seele ihren Ruhm und Stolz; mögen die Demüthigen es hören und sich dessen freuen. Preiset Gott in seiner Größe mit mir; laffet uns erheben einmüthiglich seinen Namen. Ich verlangte nach Gott, und er erhörte mich, und rettete mich aus allen meinen Aengsten. Die auf ihn schauen, leuchten, und ihr Gesicht wird nicht roth vor Scham. Der Arme da, der rief, und Gott hörte und er-

לְעַד. מִשְׁפִּטֵי־יְיָ אֱמֶת צְדָקָה  
יַחֲדוּ: הִנְחֲמֵדִים | מְזֹהֵב  
וּמְפֹז רָב וּמִתּוֹקִים | מְדַבֵּשׁ  
וְנִפְתַּת צִיפִים: גַּם עֲבָדֶךָ  
נִזְהָר בָּהֶם. בְּשֹׁמְרָם עֲקֹב  
רָב: שְׁגִיאוֹת מִי יִבִּין  
מִנְסַתְרוֹת נִקְנִי: גַּם | מִזְדִּים  
חֲשֵׁךְ עֲבָדֶךָ אֵל יִמְשְׁלוּ כִי  
אֵז אֵיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע רָב:  
יְהִיו לְרִצּוֹן | אֲמַר־פִּי וְהִגִּיזוּן  
לְבִי קִפְנֶיךָ יְיָ צִוִּי וְגֹאֲלִי:

לוּ לָדוֹד בְּשִׁנּוֹתָו אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי  
אֲבִימֶלֶךְ וַיְגַרְשֵׁהוּ וַיֵּלֶךְ:

אֲבָרְכָה אֶת־יְיָ בְּכָל־עֵת.  
תָּמִיד תִּתְהַלְּתוּ בְּפִי: בְּיְיָ  
תִתְהַלְּלֵנָּפְשֵׁי יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים  
וַיִּשְׁמְחוּ: נִדְּלוּ לִי אֲתִי  
וְנִרְזַמְּמָה שְׁמוֹ יַחֲדוּ:  
דַּרְשֵׁתִי אֶת־יְיָ וְעֲנֵנִי וּמְכַל־  
מְגוֹרוֹתֵי הִצִּילֵנִי: הִבִּיטוּ  
אֱלֹהֵי וְנִהְרוּ וּפְנִיָהֶם אֵל־  
יַחֲפְרוּ: זֶה עָנִי קָרָא וַיְיָ  
שָׁמַע וּמְכַל צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוּ:

lösete ihn aus allen seinen Nöthen. Es lagert ein Engel Gottes um die Gottesfürchtigen herum, der rettet sie. Prüfet und schauet, wie Gott ist gütig; wohl dem Manne, der ihm vertrauet. Fürchtet Gott, ihr seine Heiligen, denn die ihn fürchten, denen geht nichts ab. Löwen darben und hungern; die nach Gott verlangen, denen geht nichts von ihrem Glücke ab. Kommet Kinder, höret mir zu; die Furcht Gottes lehre ich euch. Wer ist der Mann, der das Leben will, und gern möcht' in seinen Tagen das Glück des Lebens schauen? „Bewahre deine Zunge vor allem Bösen, deine Lippe vor trügerischem Reden; meide das Böse und thue das Gute; suche den Frieden und laufe ihm nach.“ Das Auge Gottes ruht auf den Gerechten, sein Ohr ist offen für ihr Schreien. Das Angesicht Gottes ist gegen die, die Arges thun, daß er vertilge aus dem Lande ihr Gedächtniß. Die da schreien, die hören Gott, und rettet sie aus allen ihren Nöthen. Gott ist nahe denen, die gebroch'nen Herzens sind, dem gedrückten Geiste hilft er auf mit seinem Heile. Viel Mißgeschick hat der Gerechte zu überstehen, und aus allem rettet ihn Gott. Er bewahret alle seine Gebeine, daß nicht eines von ihnen gebrochen werde. Den Sünder tödtet das eigene Laster; die den Gerechten hassen, kom-

חַנּוּה מִלְאֲדַי סְבִיב לִירְאֵיו  
וַיִּחַלְצֵם: טַעְמוֹ וּרְאוּ כִי טוֹב  
יִי אֲשֶׁרִי הַגִּבּוֹר יִחַסְדֵּבּוּ:  
יִרְאוּ אֶת־יְיָ קְדוֹשׁוֹ כִּי־אֵין  
מִחֶסֶד לִירְאָיו: כְּפִירִים  
רָשׁוּ וְרַעֲבוּ. וְדַרְשֵׁי יְיָ לֹא־  
יִחַסְרוּ כָּל־טוֹב: לָכוּ בָנִים  
שְׁמַעוּ־לִי יִרְאֵת־יְיָ אֱלֹמֶדְכֶם:  
מִי הָאִישׁ הַחֹפֵץ חַיִּים אֲהֵב  
יָמִים לִרְאוֹת טוֹב: נָצַר  
לְשׁוֹנָה מֵרַע וּשְׁפִתָּהּ מִדְּבַר  
מְרָמָה: סוּר מֵרַע וַעֲשֵׂה־  
טוֹב בִּקְשׂ שְׁלוֹם וְרַדְפֵהוּ:  
עֵינָי יְיָ אֶל־צַדִּיקִים וְאֹנְיוֹ  
אֶל שׁוֹעֲתָם: פָּנָי יְיָ בַעֲשֵׂי  
רַע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זָכָרָם:  
צַעֲקוּ וַיִּי שָׁמַע וּמִכָּל־  
צָרוֹתֵם הִצִּילָם: קָרוֹב יְיָ  
לְנִשְׁבְּרֵי לֵב וְאֶת־דַּבְּאֵי  
רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת  
צַדִּיק וּמִכָּל־יִצִּילָנוּ יְיָ:  
שָׁמַר כָּל־עַצְמוֹתָיו אַחַת  
מִהֲנֶה לֹא נִשְׁבְּרָה: תָּמוֹת  
רָשָׁע רַעַה וּשְׁנֵאֵי צַדִּיק

men um in ihrer Schuld Gott erlöset die Seele seiner Diener; die ihm vertrauen, die trifft keine Schuld.

Ein Gebet Moses, dem Manne Gottes.

Gott! eine Zuflucht warst du uns von Zeit zu Zeit. Bevor die Berge sind geboren worden, und geschaffen ward die Erd' und Welt; von Ewigkeit in Ewigkeit bist du — Gott! Du bringst den Menschen bis zur Vernichtung, und sprichst dann; „Kehrt zurück ihr Menschenkinder!“ denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vorüber ist; wie die Wache in der Nacht. Du reißt sie hin, als hätt' ein Regenguß sie weggeschwemmt, wie ein Schlaf sind sie hin. Am Morgen wie das Gras, das sprießt; am Morgen, wie die Blume die blüht und sprießt; am Abend dürr und welk; denn wir vergehen in deinem Zorne, vergehen in Schrecken vor deinem Grimme. Du stellst unsere Sünden vor dich hin, unsere geheimen Sünden vor dein leuchtend Angesicht. Denn alle unsere Tage ziehen vorüber vor dir in deinem Grimme, und es vergehen unsere Jahre wie ein Traum. Unsere Jahre und alle Tage darin — siebenzig Jahre, und wenn es hoch kommt achtzig Jahre, und all ihr Ungestüm ist Last und Pein; dann ist es schnell abgeschnitten, und wir schweben hin. Wer kennt die Macht deines Zornes,

יֵאֲשֹׁמוּ: פְּדָה יי נַפְשֵׁי עַבְדֶּיךָ  
וְלֹא יֵאֲשֹׁמוּ כָּל־הַחַסִּים בּוֹ:  
תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ  
הָאֱלֹהִים אֲדַנִּי מֵעוֹן אֶתָּה  
הָיִיתָ לָנוּ בְּדֹר וָדֹר: בְּטָרְמוֹ  
הָרִים יִקְדוּ וְתַחֲוִלֵּל אֶרֶץ  
וְתִבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם  
אֶתָּה אֵל: תֵּשֶׁב אָנוּשׁ עַד־  
דָּכָא וְתֹאמַר שׁוּבוּ בְנֵי  
אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ  
כְּיוֹם אֶתְמוֹר כִּי יַעֲבֹר  
וְאֲשִׁמּוֹרָה בְּלִילָה: זָרַמְתָּם  
שָׁנָה יְהִי בְּבִקְרָה כְּחֶצִיר  
יִחַלֶּף: בְּבִקְרָה יִצְיֵן וְחֶלֶף  
לְעָרֵב יִמּוֹלֵד וַיִּבֶשׁ: כִּי  
כָרְיֵנוּ בְּאִפְסָה וּבְחֶמְתָּךְ  
נִבְהַלְנוּ: שָׁתָה עוֹנֹתֵינוּ  
לְנִגְדָּךְ עֲלַמְנוּ לְמֵאוֹר פְּנֵיךְ:  
כִּי כָל־יָמֵינוּ פָּנוּ בְּעִבְרַתְךָ  
כְּלֵינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ הַגֵּה: יָמֵי  
שָׁנוֹתֵינוּ בָּהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה  
וְאִם בְּנִבְרַת | שְׁמוֹנִים שָׁנָה  
וְדַהֲבָם עָמַל וְאָזַן כִּי־גוֹ חַיֵּשׁ  
וְנִעְפָּה: מִיְיֹדֵעַ עַז אִפְסָה

daß er dich fürchte nach deinem Grimme? Lehr' uns zählen unsere Tage, daß wir erlangen ein weises Herz.

Rehre wieder Herr! — ach! wie lange noch? und bedenke dich wegen deines Knechtes. Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, auf daß wir jubeln und uns freuen all' unsere Tage lang. Erfreue uns so viele Tage, als du uns geängstiget, so viele Jahre, als wir nichts als Leid gesehen. Daß deine Knechte sehen dein Wirken und dein Walten, und deine Majestät sichtbar werden an ihren Kindern.

Die Freundlichkeit Gottes, unseres Herrn, sei mit uns; und unserer Hände Werk möge uns gelingen, unserer Hände Werk möge er gelingen lassen.

Der da sitzt im Schirm des Allerhöchsten, im Schatten des Allmächtigen sich berget, der spricht zu Gott: „mein Schutz und meine feste Burg, mein Gott auf den ich traue!“ denn er wird dich erretten aus des Voglers Schlingen, aus der verhängnißvollen Pest. Mit seinen Schwingen deckt er dich, unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild und Panzer ist seine Treue. Du fürchtest dich nicht vor dem Pfeil, der schwirrt bei Tag, vor der Seuche, die im Finstern schleicht, vor der Pest, die am hellen Mittag wüthet. Ob Tausende fallen an

וּבִירְאָתְךָ עֲבָרְתָּךְ: לַמְנוֹת  
יְמֵינוּ בֵּן הַזְדַּע וְנִבְיָא לְבָב  
חֲכָמָה: שׁוּבָה יְיָ עַד־מָתִי  
וְהִנָּחֵם עַל־עֲבָדֶיךָ: שְׂבַעֲנוּ  
בְּבִקְרַח חֶסֶדְךָ וְגִרְנָנָה  
וְנִשְׁמָחָה בְּכָל־יְמֵינוּ:  
שְׂמַחְנוּ כִּימֹת עֲנִיָּתֵנוּ  
שָׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה: יִרְאָה  
אֵל עֲבָדֶיךָ פְּעֻלָּתְךָ וְהִדְרָךְ  
עַל־בְּנֵיהֶם:

וַיְהִי | נָעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ  
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כִּוְנָנָה  
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כִּוְנָנָה:  
צא יֹשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיוֹן בְּצֵל  
שָׁדַי וַתִּלְוֹנֵן: אָמַר לִי  
מַחְסִי וּמְצֻדָּתִי אֱלֹהֵי  
אֲבֹתַי־בּוֹ: כִּי הוּא יִצְיָלְךָ  
מִפֶּחַ יִקְוֶשׁ מִדְּבַר הַיּוֹת:  
בְּאַבְרָתוֹ יִסָּךְ לָךְ וְתַחַת  
כְּנָפָיו תִּתְחַסֶּה צָנָה וְסַחֲרָה  
אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד  
לִילָה מַחֲזֵן יְעוֹף יוֹמָם:  
מִדְּבַר בְּאִפְלֵ יְהִלְךָ מִקֶּשֶׁב  
יִשׁוּד צְהָרִים: יִפֹּל מִצִּדְךָ |

deiner Seite und Zehntausende zu deiner Rechten; dir tritt Keines je zu nahe. Nur schauest du es mit deinen Augen, und siehst, wie er's den Sündern vergilt, denn du sprichst „Gott ist meine Zuversicht.“ Du hast den höchsten zu deiner Zuflucht dir gemacht. Dir begegnet kein Unglück, keine Plage nahet deiner Hütte; denn er befehlt seinen Engeln, daß sie dich wahren auf allen deinen Wegen; auf den Händen werden sie dich tragen, daß nicht stoße an einen Stein dein Fuß. Ueber Ben und Otter wirfst du schreiten, Löw' und Drachen mit Füßen treten.

„Er hat an mir seine Lust, darum vette ich ihn, bringe ihn empor dieweil er kennet meinen Namen. Er ruft mich, ich erhöre ihn, bin mit ihm in jeder Noth; mach' ihn frei, und bring' ihn hoch in Ehren. Mit langem Leben sättige ich ihn, daß er schaue mein Heil und meine Hilfe!“

הללוהו Halleluja! lobet Gott den Herrn! Lobet den Namen Gottes! Lobet ihn, ihr Knechte Gottes! Die ihr stehet im Hause Gottes, in den Höfen vor dem Hause Gottes — lobet Gott den Herrn!

Lobet Gott, denn er ist gütig, rührt das Saitenspiel bei seinem Namen, denn er ist

אלה ורבבה מימנה אלה  
לא יגש: רק בעיניו  
תביט ושלמת רשעים  
תראה: כי אתה יי מחסי  
עליון שמת מעונה: לא  
תאנה אלה רעה ונגע  
לא יקרב באהלה: כי  
מלאכיו יצוה לה לשמר  
בכל דרכיה: על כפים  
ישאוה פן תגוף באבן  
רגלה: על שחר ופתח  
תדרך תרמם בפיר ותנין:  
כי בי חשק ואפלטו  
אשגבהו כי ידע שמי:  
יקראני ואענהו עמו אנכי  
בצרה אחקצהו ואכבדהו:  
אך ימים אשביעהו  
ואראהו בישועתי: אד ימים

אשביעהו ואראהו בישועתי:

קלה הללויה ו הקלו את  
שם יי הללו עבדי יי:  
שעומדים בבית יי בחצרות  
בית אלהינו: הללויה כי  
שוב יי זמרו לשמו כי נעים:

freundlich; denn Jakob hat sich Gott erwählet, Israel zu seinem Eigenthume. Das weiß ich, daß Gott ist groß und unser Herr mehr als alle Götter. Was Gott will, das machet er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und all den Tiefen. Er führt herauf die Wolken vom Ende der Erde, schaffet die Blitze für den Regen, und läßt heraus den Sturm aus seinen Behältern. Er schlug die Erstgeborenen Egyptens vom Menschen bis zum Viehe, schickte Zeichen und Wunder in deine Mitte, Egypten, über Pharao und alle seine Knechte. Er schlug große Völker, und schlug danieder mächtige Könige — Sichon, König von Amori, Og, König von Baschan und alle Reiche Kanaans — und gab ihr Land zum Erbe seinem Volke Israel!

Gott, dein Name ist ewig, dein Gedächtniß geht durch alle Zeiten; denn Gott rechtet für sein Volk, und bedenket in Gnade seine Knechte. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht; Augen haben sie und sehen nicht;

כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לֹו יְהוָה יִשְׂרָאֵל  
 לְסִגְלָתוֹ: כִּי אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי  
 גָדוֹל יי וְאֲדַנִּינוּ מִכָּל־  
 אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ  
 יי עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ  
 בַּיָּמִים וְכֹל תְּהוֹמוֹת: מֵעַקְדָה  
 נִשְׂאוֹם וּמִקְצֵה הָאָרֶץ  
 בְּרָקִים לְמָטֶר עָשָׂה מוֹצֵא  
 רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שְׁהִכָּה  
 בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם מֵאֲדָם עַד  
 בְּהֵמָה: שְׁלַח אֶת־זֶרַח  
 וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵי מִצְרַיִם  
 בַּפֶּרֶעַה וּבְכָל־עַבְדָּיו:  
 שְׁהִכָּה גֹוִים רַבִּים וְהִרְג  
 מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחוֹן  
 מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלַעֲזוֹג מֶלֶךְ  
 הַבְּשָׁן וְלִכָּל מַמְלָכוֹת כְּנָעַן:  
 וְנָתַן אֶרֶץ נַחֲלָה. נַחֲלָה  
 לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יי שִׁמְךָ  
 לְעוֹלָם יי וְזָכַרְךָ לְדֹר־וָדֹר:  
 כִּי יָדִין יי עַמּוֹ וְעַל עַבְדָּיו  
 תִּתְּנָתָם: עֲצִבֵי הַגֹּוִים כָּסָף  
 תְּהָב. מַעֲשֵׂה יָדֵי אָדָם:  
 פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵיהֶם

Ohren haben sie und hören nichts; auch ist kein Lebensgeist und Odem in ihrem Munde. Wie sie sind, sind die, die sie machen, alle, die auf sie vertrauen.

Haus Israels! lobet Gott!

Haus Arons! lobet Gott!

Haus Levis! lobet Gott!

Ihr Gottesfürchtigen! lobet Gott!

Gelobt sei Gott von Zion aus, der thronet in Jerusalem. Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Danket Gott, denn er ist gütig! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gotte der Götter! ewig währet seine Gnade!

Danket dem Herrn der Herren! ewig währet seine Gnade!

Dem, der große Wunder thut einzig und allein! ewig währet seine Gnade.

Der die Himmel hat geschaffen mit Verstand! ewig währet seine Gnade.

Der die Erde hat gewölbet auf den Wassern! ewig währet seine Gnade.

Der die großen Lichter hat geschaffen! ewig währet seine Gnade.

Die Sonne, daß sie herrschen soll am Tage! ewig währet seine Gnade.

Den Mond und die Gestirne! daß sie herrschen in der Nacht! ewig währet seine Gnade.

לָהֶם וְלֹא יֵרְאוּ: אֲנִיִּים קָהֶם  
וְלֹא יֵאֻזְנוּ אֶף אֵין יִשְׁרֹוּחַ  
בְּפִיהֶם: כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֲשִׂיהֶם  
כֹּד אֲשֶׁר בִּטַּח בָּהֶם: בַּיִת  
יִשְׂרָאֵל בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ בַּיִת  
אֶהְרָן בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ: בַּיִת  
הַלְלוּ בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ: יֵרְאִי יְיָ  
בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ: בְּרוּךְ יְיָ מְצִיּוֹן  
שֶׁכֵן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

קלו הודו לְיְיָ פִי־טוֹב

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

הוֹדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

הוֹדוּ לְאֲדָנֵי הָאֲדָנִים

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדֻלוֹת לְבָדוֹ

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְרוּקַע הָאָרֶץ עַל־הַמַּיִם

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֻלִים

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשָׁלַת בַּיּוֹם

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשָׁלוֹת

פִי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

בְּלֵילָהּ

Der Egypten schlug in seinen Erstgebornen! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte heraus aus ihrer Mitte! ewig währet seine Gnade.

Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme! ewig währet seine Gnade.

Der das Schilfmeer spaltete in Stücke! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte mitten durch! ewig währet seine Gnade.

Und Pharao und sein Heer versenkte ins Meer! ewig währet seine Gnade.

Der sein Volk geleitet durch die Wüste! ewig währet seine Gnade.

Und die großen Könige geschlagen! ewig währet seine Gnade.

Die gewaltigen Könige erschlagen! ewig währet seine Gnade.

Sichon den König von Amori! ewig währet seine Gnade.

Und Og den König von Baschan! ewig währet seine Gnade.

Und gab ihr Land zum Erbe! ewig währet seine Gnade.

Zum Erbe seinem Knechte Israel! ewig währet seine Gnade.

Der in unserer Erniedrigung stets unser hat gedacht! ewig währet seine Gnade.

למַכָּה מִצְרַיִם בְּבְכוֹרֵיהֶם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַיֵּצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

בְּיַד חֲזָקָה וּבְזֵרוּעַ נְטוּיָה

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְגַזַּר יַם־סוּף לְגִזְרִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַתַּעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכּוֹ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַתַּשְׁרֵף פָּרְעֹה וְחֵילוֹ בַּיַּם־סוּף

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְטוֹלֵד עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְמַכָּה מְלָכִים גְּדֹלִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַיַּהַר מְלָכִים אֲדֹמִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֲמֹרִי

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וּלְעֹזַן מֶלֶךְ הַבָּשָׁן

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַתֵּן אֶרֶץ לְנַחֲלָה

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדָיו

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

שָׁבַשְׁפָּלָנוּ וְגִבַּרְלָנוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

Und uns gerettet hat von unsern Drängern! ewig währet seine Gnade.

Der Brod gibt allem Fleische! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gott des Himmels! ewig währet seine Gnade.

Frohlocket, ihr Gerechten, vor Gott! denen, die redlichen Herzens sind, steht des Herrn Lob wohl an. Danket Gott mit Zither und mit Harfen, auf der zehnsaitigen Harfe spielet auf vor ihm! Singet ihm ein neues Lied, spielet euer bestes Saitenspiel unter jubelndem Posaunenschall! Denn gerecht ist Gottes Wort, und all sein Thun in Treue. Er liebet Tugend und Gerechtigkeit, von Gottes Milde ist voll die Welt. Durch Gottes Wort sind die Himmel geschaffen, durch einen Hauch aus seinem Munde die Sternenheere alle. Er thürmet wie eine Mauer die Wasser des Weltmeeres, und gibt in Behälter die Fluthen. Es fürchtet sich vor Gott alle Welt, es fühlen eine heilige Scheu vor ihm Alle, die den Erdball bewohnen. Denn er sprach, und es ward; er gebot und es stand da! Er löset den Rathschlag der Völker, und bereitet die Gedanken der Nationen. Aber der Rathschluß Gottes bestehet, und die Gedanken seines Herzens gehen durch alle Zeiten. Wohl dem Volke, dessen

וַיִּסְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ  
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ:

נָתַן לֶחֶם לְכָל-בָּשָׂר  
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ:

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם  
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ:

לֵב רַנְּנוּ צְדִיקִים בְּיַי  
לְיִשְׂרָאֵל נְאוּה תְהִלָּה: הוֹדוּ

לַיּוֹ בְּכִנּוּר בְּנִבְלָ עֲשׂוּר  
וּמְרוֹ-לוֹ: שִׁירוּ לוֹ שִׁיר

חֲדָשׁ הַיְטִיבוּ נֶגֶן בְּתַרוּעָה:  
כִּי יִשָּׂר דְּבַר-יְיָ וְכָל-מַעֲשָׂהוּ

בְּאֱמוּנָה: אֲהַב צְדָקָה  
וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְיָ מְלֵאָה

הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יְיָ שָׁמַיִם  
נִעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּי כָל-צַבָּאִם:

כִּנֹּם כִּנְד מִי הַיָּם נָתַן  
בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ

מִי כָל-הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יִגּוּרוּ  
כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא

אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמַד:  
יְיָ הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם הַנִּיֵּא

מִחֲשַׁבּוֹת עַמִּים: עֲצַת יְיָ  
לְעוֹלָם תַּעֲמוּד מִחֲשַׁבּוֹת

לְבוֹ לָדָר נָדָר: אֲשֶׁר־י הַגּוֹי

Gott er ist; dem Volke, das er sich zum Erbe erkoren. Vom Himmel schauet Gott, und sieht alle Menschenkinder; von seinem festen Wohnsitze blickt er hinab auf alle Weltenbewohner. Der gebildet hat insgesamt ihr Herz, der achtet wohl auf all ihr Thun. Nicht ist dem König geholfen mit einem großen Heere, und der Starke rettet sich nicht mit seiner großen Kraft. Trüglich ist das Roß zur Hilfe und mit seinem großen Heere rettet er sich nicht. Schau! Gottes Auge ist gerichtet auf die Gottesfürchtigen, die da hoffen auf seine Gnade, daß er rette aus dem Tode ihre Seele, und sie am Leben erhalte in der Hungersnoth. Darum hoffet unsere Seele auf Gott; er ist unsere Hilfe, unser Schutz und Schild. Sein erfreuet sich unser Herz, in seinem heiligen Namen ist unsere Zuversicht.

Wöge deine Gnade, Gott, so walten über uns, wie wir auf dich hoffen und vertrauen.

מומור Ein Psalmlied für den Sabbath-Tag. Gut ist es danken dem Herrn, deinen Namen mit Sang und Saitenspiel zu rühmen, allerhöchster Gott! zu verkünden am Morgen deine Gnade und deine Treue in den Nächten — beim zehnsaitigen Psalter, beim Harfenklang und Lautenspiel. Denn du hast mich

אֲשֶׁר יי אֱלֹהֵי הָעָם | בָּחַר  
לְנַחֲלָה לּוֹ : מִשָּׁמַיִם הַבֵּיט  
יי רָאָה אֶת-כָּל-בְּנֵי הָאָדָם :  
מִמְכוֹן שִׁבְתּוֹ הַשְּׁגִיחַ אֶל  
כָּל-יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ : הַיֵּצֵר יַחַד  
לְבָב הַמְּבִין אֶךְ כָּל-  
מַעֲשֵׂיהֶם : אִין הַמֶּלֶךְ נוֹשֵׁעַ  
בְּרַב-חַיִל גְּבוּר לֹא יִנְצֵל  
בְּרַב כַּח : שֶׁקֶר הַסּוֹם  
לְתַשׁוּעָה וּבְרַב חַיִל לֹא  
יִמְלֹט : הִנֵּה עֵינַי יי אֶל-יִרְאֵי  
לְמִיחָלִים לְחַסְדּוֹ : לְהַצִּיל  
מִמּוֹת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם  
בְּרָעַב : נַפְשֵׁנוּ חֲכָתָה לְיֵי  
עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא : כִּי בּוֹ  
יִשְׁמַח לְבָנוּ כִּי בְשֵׁם קֹדֶשׁוֹ  
בְּטַחְנוּ : יְהִי חַסְדְּךָ יי  
עֲדִינוּ כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ :  
בְּמִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם  
הַשַּׁבָּת : טוֹב לְהוֹדוֹת לְיֵי  
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֲלִיוֹן : לְהַגִּיד  
בְּבִקְרַח חַסְדְּךָ וְאַמִּוּנָתְךָ  
בְּלִילוֹת : עֲלֵי-עֲשׂוֹר וְעֲלֵי-  
נֶבֶל עֲלֵי הַגִּיזוֹן בְּכִנּוֹר : כִּי